

## Vita Alexander Broy

Alexander Broy kam am 18.4.1969 in München zur Welt. Während seiner Schulzeit widmete er sich hauptsächlich der Malerei und lebte nach der lang ersehnten Vollendung des 18. Lebensjahres in einer kleinen, primitiven Badehütte am Ammersee. Dort fanden auch erste Kunstausstellungen zusammen mit anderen Jungmalern statt. Seine sehr emotionalen und aggressiven Werke, sowie sein unkonventioneller Lebensstil führten letztlich auch zum schmerzlichen Verlust dieser Künstleridylle aus Farben, Bier und Lagerfeuer.

Nach dem erstaunlicherweise bestandenen Abitur 1989 arbeitete er als Knecht in der fränkischen Landwirtschaft und lebte, zu seinem Leidwesen, nicht von seiner Malerei, die er in einem ehemaligen Kuhstall ausübte. In dieser Zeit entstand das nicht vollendete Romanfragment "Ein halbes Dichterjahr"

In Erlangen begann Broy das Studium der evangelischen Theologie, welches ihn zwar nur eher mäßig fesselte, ihm jedoch die Bundeswehr ersparte.

Zurück in München begann er neben dem Studium ein Praktikum bei einer Fernsehproduktion und arbeitete die darauffolgenden Jahre als freier Kameramann für Film und Fernsehen. Nach seiner Hochzeit im Jahre 1992 begann er eine von Höhen und Tiefen geprägten Zeit als Film- und Multimediaproduzent, Internetdesigner und Agenturchef. In dieser Zeit entstand sein erster und nicht veröffentlichter Roman "Bavariachi"

New-Economy-Crash und Scheidung stürzten den zu dieser Zeit 34 jährigen Vater von drei Kindern in ein finanzielles Desaster und er rettete sich in eine kurze aber heftige Gastronomiekarriere als Barman in diversen Cocktailbars.

Im November 2007 erschien sein Debütroman „Die Urlauber“ im Verlag KoF publishing.

Alexander Broy lebt heute als Autor, Designer und Kameramann in Fürstenfeldbruck. Zurzeit arbeitet er an einem weiteren Teil des "Urlauber-Universums" und an dem Agententhriller "24 Stunden Pullach"